

Geschäftszahlen:  
BMBWF: 2022-0.776.033  
BMAW: 2022-0.777.910  
BMK: 2022-0.877.852

**42/13**

Zur Veröffentlichung bestimmt

## Vortrag an den Ministerrat

### Forschungs-, Technologie- und Innovations-Pakt 2024-2026

Forschung, Technologie und Innovation (FTI) geben Antworten auf die Krisen unserer Zeit, sie sind die Lösung zur Sicherung unserer Zukunft. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die COVID-19 Pandemie, die Lieferkettenproblematik, die Klima- und Energiekrise sowie aktuell das Thema Inflation, aber auch das mangelnde Vertrauen in Wissenschaft und Demokratie stellen die österreichische Gesellschaft und Wirtschaft vor extreme Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt: Umstellung des Energiesystems, Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit, Bewältigung des Fachkräftemangels, Sicherstellen eines leistungsfähigen Gesundheitssystems, Entwickeln wirksamer Lösungen zum Schutz von Klima und Umwelt sowie Stärkung des Vertrauens in Wissenschaft und Demokratie: FTI nimmt dabei eine zentrale Rolle ein.

In diesem Zusammenhang bildet die Europäische Union einen zentralen Rahmen, der über die Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik hinausreicht.

Der FTI-Pakt stellt gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz die Verbindung von FTI-Strategie 2030, Finanzierung und umsetzenden Einrichtungen dar. Damit entsteht ein integratives Element in der österreichischen FTI-Landschaft, das einen stabilen und verlässlichen Rahmen für die FTI-Akteurinnen und -Akteure schafft.

Die FTI-Strategie 2030 definiert die drei Ziele:

- Zum internationalen Spitzenfeld aufschließen und den FTI-Standort Österreich stärken;
- Auf Wirksamkeit und Exzellenz fokussieren;
- Auf Wissen, Talente und Fertigkeiten setzen.

Der FTI-Pakt setzt diese strategischen Ziele der FTI-Strategie 2030 in Handlungsfeldern um und definiert forschungs- und innovationspolitische Schwerpunkte. Die Schwerpunkte werden in weiterer Folge durch die Ministerien in den Leistungs- bzw. Finanzierungsvereinbarungen mit den zentralen FTI-Einrichtungen gemäß deren jeweiligem gesetzlichen Auftrag sowie durch weitere Maßnahmen umgesetzt.

Im FTI-Pakt 2024-2026, der auf den Erfahrungen des ersten FTI-Pakts 2021-2023 aufbaut, setzt die Bundesregierung folgende Schwerpunkte:

- Nachhaltige Transformation der Wirtschaft unterstützen
- Vertrauen in Wissenschaft und Demokratie stärken
- Exzellenzforschung forcieren
- Spitzennachwuchs fördern
- Forschung zur Erreichung der Klimaziele vorantreiben
- Kooperation Wissenschaft und Wirtschaft ausbauen
- Technologiesouveränität und -offenheit forcieren

Dafür stellt die Bundesregierung mindestens 5.048,673 Mio. € für die Jahre 2024-2026 zur Verfügung.

Damit wird dem klaren Bekenntnis zu Output-Steigerung und Wirkungsorientierung der FTI-Strategie 2030 der Bundesregierung Rechnung getragen. Die Überprüfbarkeit der Umsetzung der genannten Ziele wird mittels definierter Indikatoren in einem Monitoring- und Evaluierungssystem sichergestellt. So sollen die implementierten Maßnahmen laufend in Hinblick auf deren Fortschritt analysiert, nach fünf Jahren zwischen- und nach Ende der Laufzeit endevaluiert werden.

Wir stellen daher im Einvernehmen mit dem Bundeskanzler und dem Bundesminister für Finanzen den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht und den beiliegenden FTI-Pakt 2024-2026 zustimmend zur Kenntnis nehmen.

20. Dezember 2022

Beilage

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin  
Polaschek  
Bundesminister

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin  
Kocher  
Bundesminister

Leonore Gewessler, BA  
Bundesministerin